

beschäftigte die Bahn 83 Mitarbeiter. Anfänglich verlief das Verkehrsvolumen und der Umsatz positiv, bis dann der Krieg ab 1914 zu Rückschlägen führte. Erschwerisse im grenzüberschreitenden Verkehr und die anschliessende Kohlennot gaben Anlass zu einer Ausdünnung des Fahrplans bis 1917 auf drei gemischte Güter- und Personenzüge am Tag. Im Winter 1918/19 fiel noch ein weiteres Zugspaar weg. Am Sonntag war zudem «Ruhetag».

Liste der Bahnhöfe, Stationen, Viadukte, Brücken aktuell

Km	Spaltentitel	Gleishöhe
0,00	Wil SBB	571 m ü.M.
	Anschluss Winterthur SBB	
	Anschluss St. Gallen SBB	
	Anschluss Frauenfeld FW	
2,58	Bronschhofen	566 m ü.M.
3,33	Bronschhofen AMP	557 m ü.M.
5,45	Bettwiesen	546 m ü.M.
6,71	Tägerschen	532 m ü.M.
8,22	Tobel-Affeltrangen	511 m ü.M.
11,25	Märwil	506 m ü.M.
14,04	Oppikon	488 m ü.M.
	Viadukt Bussnang 277 m	
16,38	Bussnang	444 m ü.M.
	Thurbrücke 143 m	
17,67	Weinfelden Mühle	427 m ü.M.
19,17	Weinfelden	429 m ü.M.
	Anschluss Winterthur SBB	
	Anschluss Romanshorn SBB	
24,31	Kehlhof	508 m ü.M.
	Buchtobelviadukt 105 m	
27,23	Berg TG	554 m ü.M.
28,75	Altishausen Öllager	556 m ü.M.
30,78	Siegershausen	546 m ü.M.
33,46	Lengwil	509 m ü.M.
	Jakobstobelviadukt 119 m	
36,25	Kreuzlingen Bernrain	461 m ü.M.
	Saulochviadukt 105 m	
38,61	Tägerwilen Dorf	415 m ü.M.
	Anschluss Schaffhausen SBB	
	Kreuzlingen SBB	403 m ü.M.
	Anschluss Romanshorn SBB	
	Anschluss Konstanz D	



Haus zum Comité in Weinfelden, das Verwaltungsgebäude der MThB von 1911 bis 1961.

